

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg fördert für die Laufzeit von drei Jahren an den Pädagogischen Hochschulen Schwäbisch Gmünd und Weingarten das Forschungs- und Nachwuchskolleg (FuN-Kolleg) „Heterogenität gestalten – starke Grundschulen entwickeln“.

Im Rahmen dieses Kollegs sind zum **1. August 2022**

### **elf Abordnungen**

von Lehrpersonen aus Baden-Württemberg, die an Grund-, Haupt-, Werkreal-, und Realschulen, an der Sekundarstufe I von Gemeinschaftsschulen oder an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) unterrichten, sowie

### **sechs Stipendien**

nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) zu besetzen.

Die Abordnungen sind auf drei Jahre befristet und mit einer Lehrverpflichtung von in der Regel 2 SWS an der Pädagogischen Hochschule Weingarten oder Schwäbisch Gmünd verbunden. Die Abordnung erfolgt mit dem Ziel der Promotion oder Habilitation in einem der unten genannten Teilprojekte.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt mit dem Ziel der Promotion in einem der unten genannten Teilprojekte.

#### Aufgaben:

In 19 Teilprojekten, die fünf thematischen Clustern zugeordnet und an den Pädagogischen Hochschulen Schwäbisch Gmünd und Weingarten verortet sind, werden unter einer systemischen Perspektive grundlegende bildungswissenschaftliche sowie fachdidaktische Fragen der Gestaltung von Heterogenität in der Grundschule beforscht. Nähere Hinweise zu den Teilprojekten und Standorten finden Sie weiter unten sowie auf der FuN-Kolleg Website:

<http://www.heterogenität-gestalten.de>

#### Bewerbungsvoraussetzungen

*Abordnung von Lehrpersonen*

- Promotionsberechtigung (in der Regel mind. 8-semesteriges Lehramtsstudium mit überdurchschnittlichem Staatsexamen oder Masterabschluss) mit einer für die Ausrichtung des Kollegs einschlägigen Fächerkombination,
- drei Jahre überdurchschnittliche Bewährung in der Schulpraxis als Lehrperson an einer Grund-, Haupt-, Werkreal- oder Realschule, einem Gymnasiums oder einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ). Die dreijährige Schulpraxis muss zum Zeitpunkt des Beginns der Abordnung (1. August 2022) erfüllt sein.
- Habilitandinnen und Habilitanden müssen zum Zeitpunkt der Abordnung promoviert sein.

Die überdurchschnittliche Bewährung als Lehrperson ist in den Bewerbungsunterlagen durch eine aktuelle, nicht länger als ein Jahr (vom Zeitpunkt der Bewerbung an gerechnet) zurückliegende dienstliche Beurteilung durch die Schulleitung der Schule, an der sich die Lehrkraft zum Zeitpunkt der Bewerbung befindet, nachzuweisen.

### *Stipendien*

Die Stipendien werden nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) des Landes Baden-Württemberg vergeben.

Die Pädagogischen Hochschulen haben sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen und fordern entsprechend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Online-Bewerbung unter Angabe des Teilprojektes/der Teilprojekte auf welche/s Sie sich bewerben, in einem PDF-Dokument mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien inkl. Hochschulzugangsberechtigung, dienstliche Beurteilung durch die Schulleitung) spätestens bis zum **22. November 2021** per E-Mail an:

Bei Bewerbung auf ein Teilprojekt der PH Schwäbisch Gmünd  
rektorin@ph-gmuend.de

Bei Bewerbung auf ein Teilprojekt der PH Weingarten  
rektorat@ph-weingarten.de

Im Fall von Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen des von Ihnen favorisierten Teilprojektes oder an die beiden Sprecher des Kollegs, Prof. Dr. Stefan Immerfall, PH Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171/983-349, E-Mail: stefan.immerfall@ph-gmuend.de oder Prof. Dr. Robert Grassinger, PH Weingarten, Telefon 0751/501-8006, E-Mail: grassinger@ph-weingarten.de.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach einer Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht.

Überblick über die Teilprojekte (Nähere Informationen zu den jeweiligen Schwerpunkten sowie zur teilprojektbezogenen Zuordnung von Abordnungen und Stipendien unter:

<http://heterogenität-gestalten.de/teilprojekte>

*Cluster 1: Konstruktion von und Einstellung zu Heterogenität reflektieren*

- Teilprojekt 2 (Erziehungswissenschaft):  
Achtsamkeitsorientierung im differenzsensitiven Unterricht durch Wertschätzende Kommunikation  
(Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, PH Weingarten)
  
- Teilprojekt 3 (Erziehungswissenschaft):  
Professionelle Lerngemeinschaften in einer starken Grundschule –  
Transformation gruppenbezogener Lehrkräftekooperation für gemeinsames Lernen und Entwicklung zur Gestaltung von Heterogenität  
(Prof. Dr. Katja Kansteiner, PH Weingarten)
  
- Teilprojekt 4 (Erziehungswissenschaft):  
Differenzherstellung unter intersektioneller Perspektive  
(Prof. Dr. Marita Kampshoff, PH Schwäbisch Gmünd)

### *Cluster 2: Domänenspezifische und überfachliche Bildungsprozesse gestalten*

- Teilprojekt 5 (Mathematik):  
Heterogenität im Mathematikunterricht der Grundschule  
(Prof. Dr. Tobias Huhmann / Prof. Dr. Andreas Kittel, PH Weingarten)
  
- Teilprojekt 6 (Englisch):  
Fremdsprachenlernen mit komplexen Aufgaben im heterogenitätssensitiven  
Englischunterricht  
(Prof. Dr. Petra Burmeister / Dr. Kerstin Theinert, PH Weingarten)
  
- Teilprojekt 7 (Psychologie):  
Förderung eines Lernens aus Fehlern an Grundschulen  
(Prof. Dr. Robert Grassinger, PH Weingarten)
  
- Teilprojekt 8 (Soziologie):  
Gesundheitsbezogene Heterogenität in der Grundschule: Bestandsaufnahme und  
Konsequenzen  
(Prof. Dr. Stefan Immerfall / Juniorprof. Dr. Marlen Niederberger, PH Schwäbisch  
Gmünd)
  
- Teilprojekt 9 (Politikwissenschaft):  
Heterogenitätssensitive Politische Bildung und Wertevermittlung in der  
Grundschule  
(Prof. Dr. Helmar Schöne, PH Schwäbisch Gmünd)

### *Cluster 3: Heterogenität digital unterstützen*

- Teilprojekt 10 (Englisch):  
Using new technologies to support personalized and collaborative learning in the  
heterogeneous EFL primary classroom  
(Prof. Dr. Euline Cutrim Schmid, PH Schwäbisch Gmünd)
  
- Teilprojekt 11 (Mediendidaktik):  
Video-ProLit: Videobasierte Professionalisierung von Lehramtsstudierenden zur  
individuellen Förderung mit mobilen Technologien im Lese- und Literaturunterricht  
(Prof. Dr. Thomas Irion / Prof. Dr. Claudia Vorst, PH Schwäbisch Gmünd)

- Teilprojekt 12 (Mediendidaktik/Englisch):  
Förderung der Leseflüssigkeit in Schul- und Fremdsprache: Mediengestützte Identifikation von Unterstützungsbedarf und Individualisierung von Lernprozessen am Übergang von Primar- zur Sekundarstufe  
(Prof. Dr. Wolfgang Müller / Prof. Dr. Ute Massler, PH Weingarten)
- Teilprojekt 13 (Mathematik):  
DigiHet – Digital Heterogenität beachten. Individuelles Lernen mathematischer Kompetenzen durch digitale Medien unterstützen  
(Prof. Dr. Silke Ladel, PH Schwäbisch Gmünd)

*Cluster 4: Mehrsprachigkeit einbinden und Sprache(n) fördern*

- Teilprojekt 15 (Deutsch):  
Sprachliche Superdiversität gestalten: Erstellung von Schulsprachprofilen  
(Prof. Dr. Nazli Hodaie, PH Schwäbisch Gmünd)

*Cluster 5: Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit stärken*

- Teilprojekt 16 (Psychologie/Erziehungswissenschaft):  
Beratung hochbegabter Grundschülerinnen und -schüler und deren Eltern  
(Prof. Dr. Robert Grassinger / Prof. Dr. Stefanie Schnebel, PH Weingarten)
- Teilprojekt 17 (Soziologie):  
Leistungsstark und sozial gerecht: leistungswidrige Unterschiede in den Grundschulempfehlungsraten verkleinern  
(Prof. Dr. Stefan Immerfall, PH Schwäbisch Gmünd)
- Teilprojekt 18 (Erziehungswissenschaft):  
Lernentwicklungsbegleitung als Maßnahme der individuellen Förderung – Handlungsformen und Professionalisierungsperspektiven  
(Prof. Dr. Stefanie Schnebel, PH Weingarten)
- Teilprojekt 19 (Deutsch):  
Diversität integrieren: Die schulische Organisation des Übergangs von der Vorbereitungs- in die Regelklasse  
(Prof. Dr. Daniel Rellstab, PH Schwäbisch Gmünd)